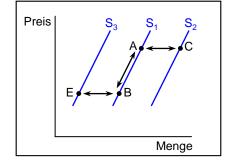
Fragen zu Kapitel 2: Angebot und Nachfrage

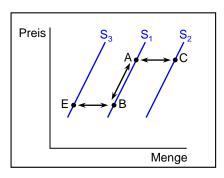
- **1.** Die Nachfragekurve für DVDs hat sich nach rechts verschoben. Was könnte als Ursache dieser Veränderung gelten?
 - O (A) Ein Preisanstieg für DVDs.
 - O (B) Ein Sinken der Preise für DVDs.
 - O (C) Ein Anstieg der angebotenen Menge an DVDs zum gegebenen Preis.
 - O (D) Ein Anstieg des Einkommens der Konsumenten.
- 2. Ökonomen sprechen von einem inferioren Gut, wenn
 - O ein Anstieg O ein Rückgang

des Einkommens der Konsumenten zu einem Rückgang der Nachfrage nach diesem Gut führt.

- 3. Wann liegt eine Bewegung entlang der Nachfragekurve eines Gutes vor?
 - O (A) Wenn sich Preise von Komplementärgütern verändern.
 - O (B) Wenn sich die Anzahl der Konsumenten aufgrund einer Veränderung der Bevölkerungszahl verändert.
 - O (C) Wenn sich der Preis des Gutes verändert.
 - O (D) Wenn sich gleichzeitig sowohl die Konsumentenanzahl (aufgrund einer veränderten Bevölkerungszahl) als auch der Preis eines Komplementärgutes verändert.
- **4.** Die Angebotskurve der Ausgangssituation sei S₁. Welche Bewegung findet im Modell statt, wenn der Preis des Gutes ceteris paribus sinkt?
 - O (A) eine Abwärtsbewegung entlang der Kurve S₁, z. B. von Punkt A zu Punkt B
 - O (B) eine Aufwärtsbewegung entlang der Kurve S₁, z. B. von Punkt B zu Punkt A
 - O (C) eine Verschiebung der Kurve S₁ zu S₃
 - O (D) eine Verschiebung der Kurve S₁ zu S₂

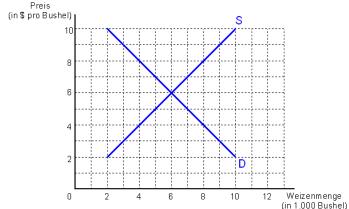


- **5.** Die Angebotskurve der Ausgangssituation sei S₁. Was geschieht in der Abbildung, wenn die Inputpreise (z. B. Arbeitskraft, Dünger, Treibstoff) steigen?
 - O (A) eine Abwärtsbewegung entlang der Kurve S₁
 - O (B) eine Aufwärtsbewegung entlang der Kurve S₁
 - O (C) eine Verschiebung der Kurve S₁ zu S₃
 - O (D) eine Verschiebung der Kurve S₁ zu S₂



- **6.** Was führt zu einer Linksverschiebung der Angebotskurve? (Evtl. sind mehrere Teilantworten erforderlich.)
 - ☐ (A) Erwartungen der Anbieterseite, dass die Preise in Zukunft fallen.
 - ☐ (B) Ein Anstieg der Erträge alternativer Geschäftstätigkeiten.
 - ☐ (C) Ein Anstieg der Inputpreise.
 - ☐ (D) Technologischer Fortschritt.

- 7. Was bedingt keine Verschiebung der Angebotskurve?
 - O (A) Eine technologische Veränderung.
 - O (B) Eine Veränderung der Preiserwartungen der Anbieterseite.
 - O (C) Eine Veränderung des Preises des untersuchten Gutes.
 - O (D) Eine Veränderung der Inputpreise.
- 8. Wenn die angebotene Menge auf einem Markt die nachgefragte Menge übersteigt, dann erwarten wir, dass der Preis
 - O(A) steigt.
 - O (B) sinkt.
 - O (C) gleich bleibt.
- 9. Gleichgewichtspreis und Gleichgewichtsmenge:



In der Abbildung ist die Ausgangssituation dargestellt.

Wenn sich die Nachfrage nun zu jedem gegebenen Preis um 2.000 Bushel erhöht, dann wird der Gleichgewichtspreis

0 \$ 7

0\$5

0 \$ 6

0\$8

pro Bushel betragen, und die Gleichgewichtsmenge wird

○ 5.000 Bushel ○ 6.000 Bushel betragen.

O 7.000 Bushel

O 8.000 Bushel

10. In der Ausgangssituation seien Angebot und Nachfrage im Gleichgewicht. Der

Gleichgewichtspreis wird zweifelsfrei steigen, wenn

- O (A) die angebotene Menge sinkt und die nachgefragte Menge steigt.
- O (B) sich die Angebotskurve und die Nachfragekurve beide nach rechts verschieben.
- O (C) sich die Angebotskurve nach rechts und die Nachfragekurve nach links verschiebt.
- O (D) sowohl die angebotene Menge als auch die nachgefragte Menge steigt.
- 11. In der Ausgangssituation seien Angebot und Nachfrage im Gleichgewicht. Die Gleichgewichtsmenge wird zweifelsfrei sinken, wenn
 - O (A) sich die Angebotskurve und die Nachfragekurve beide nach rechts verschieben.
 - O (B) Angebot und Nachfrage steigen.
 - O (C) sich die Angebotskurve nach rechts und die Nachfragekurve nach links verschiebt.
 - O (D) das Angebot sinkt und die Nachfrage gleich bleibt.
- 12. Eine Rechtsverschiebung der Nachfragekurve führt bei gleichzeitiger Linksverschiebung der Angebotskurve zu einer
 - O Erhöhung O Verringerung O den Angaben nicht zu entnehmenden Entwicklung der Gleichgewichtsmenge und zu einer
 - O Erhöhung O Verringerung O den Angaben nicht zu entnehmenden Entwicklung des Gleichgewichtspreises.